

Naturschutzgebiet „Bleidenberg bei Niederbrechen“



Schutzgebiet seit	1995
Flächengröße	7,30 ha
Lage	östlich von Niederbrechen (Gemeinde Brechen)

Der „Bleidenberg bei Niederbrechen“ umfasst ein Mosaik verschiedener und besonderer Lebensraumtypen. Die Besonderheit des Gebietes geht von seinem vulkanischen, sauren Untergrundgestein aus, welches in Hessen nur selten und kleinflächig anzutreffen ist. Die flachgründigen und trockenen Grünlandflächen im Kerngebiet des Naturschutzgebietes wurden historisch von Hand gemäht und damit offengehalten, sodass kein Gebüsch aufwachsen konnte. Durch diese Form der Nutzung konnten sich besondere Pflanzengesellschaften ansiedeln, die sich stark an die spezifischen Bodenverhältnisse angepasst haben. Hier gedeihen einige typische aber selten anzutreffende Pflanzenarten. Das Kerngebiet wird zudem von strukturreichen, großflächigen Gebüsch, felsigen Hängen und einzelnen Obstbäumen umgeben, die vielen Tierarten einen Lebensraum bieten.

Seltene Pflanzenarten	Weißer- und Milder Mauerpfeffer, Fünfmänniger Spark
Seltene Tierarten	Zauneidechse, Schlingnatter, Steinkauz, Grauspecht, Grauschnäpper, Kommafalter, Mauerfuchs, Kleiner Sonnenröschen Bläuling
Pflegemaßnahmen	Zur Erhaltung dieser besonderen Lebensräume werden die Gebüsche und Obstbäume regelmäßig gepflegt und die kargen Rasenflächen im Kernbereich des Naturschutzgebietes mit Rindern und Schafen beweidet. Eine Ziegenbeweidung der Hangbereiche verhindert zudem die Verbuschung durch aufwachsende Gebüsche.